

März 2016

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at



Leopoldsdorfer Marchen

Gemeindenachrichten



Straßenbeleuchtung in LED

Seite 2

Bürgermeisterbrief

Altstoffsammelzentrum
Info für Hundehalter
Streusplittkehrung
Vorkommnisse in Wildgehegen
Familienpicknick 2016

Seite 3

Bericht aus dem Gemeinderat
Neues vom Altstoffsammelzentrum

Seite 4

Flüchtlinge

Seite 5

SILC - Erhebung

Seite 6

SMB - Nord

Seite 7

Bürgerservice

Seite 8

Termine



Liebe Leopoldschlägerinnen und Leopoldschläger!



Der Betrieb im **Altstoffsammelzentrum** ist ideal angelaufen und unsere Gemeindeglieder nutzen die Möglichkeit der umweltbewussten Müllentsorgung. Um für die Gemeinde optimale Erlöse zu erzielen, ersuche ich um eine noch bessere Trennung der Kunststoffabfälle und nur vollständig gefüllte „gelbe Säcke“ im ASZ abzugeben. Gut getrennte Kunststoffe sind ein wichtiger Rohstoff für die Wiederverarbeitung. Keinesfalls dürfen aber Kunststoffe verheizt werden.

Ein weiteres Ersuchen ergeht an die

Hundehalter, denn es gibt immer wieder Beschwerden aus der Bevölkerung, dass Hundekot an öffentlichen Orten, aber auch auf Privatgrundstücken, liegen gelassen wird. Ich weise auf die gesetzliche Pflicht hin, den Hundekot einzusammeln und zu entsorgen.

Am 18. März ist das **Kehren des Streusplitts im Marktgebiet** vorgesehen. Ich ersuche an diesem Tag die Fahrzeuge im genannten Bereich nicht auf den Straßen stehen zu lassen.

Viel diskutiert sind die **Vorkommnisse in den Wildgattern** in Mardetschlag und Markt Leopoldschlag. Es wurden DNA Spuren gesichert, um festzustellen von welcher Tierart die Gehegetiere angegriffen wurden. Sollte sich herausstellen, dass es sich um einen Wolf (oder Wölfe) gehandelt hat, bitte ich darum nicht in Panik zu verfallen. Laut Experten sind Wölfe für den Mensch nicht gefährlich.

Die "familienfreundliche Gemeinde"-Gruppe hat sich im Vorjahr beim Land OÖ um die Durchführung des „**Familien-Picknicks**“ beworben. Jetzt haben wir die Zusage für die Abhaltung dieser Veranstaltung erhalten. Das Familienpicknick des Landes Oberösterreich wird am 24. Juli 2016 beim Gasthof Pammer in Mardetschlag stattfinden. Bei Schönwetter werden bis zu 1000 Familien erwartet. Ich bitte alle Vereine und Organisationen mitzuwirken, um unsere schöne Gemeinde wieder einmal ins Rampenlicht zu rücken. Genauere Informationen werden natürlich noch folgen, sobald die Veranstaltung organisatorisch vorbereitet ist.

Ich wünsche allen einen schönen Frühlingsbeginn

Euer Bürgermeister
Hubert Koller

Bundespräsidentenwahl am 24. April 2016 Auflegung des Wählerverzeichnisses



Wahlrecht:

Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr (Jahrgang 2000) vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind (Stichtag: 23. Februar 2016).

Auflage Wählerverzeichnis:

Das Wählerverzeichnis für die Bundespräsidentenwahl am 24. April liegt vom

**15. März bis 24. März 2016
täglich (ausgenommen Sonntag)
von 8.00 bis 12.00 Uhr
am Gemeindeamt Leopoldschlag**

(Allgemeine Verwaltung) zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Wahlberechtigte können ihr Wahlrecht bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl nur ausüben, wenn sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind. Die Auflegung des Wählerverzeichnisses dient dazu, dass Wahlberechtigte überprüfen können, ob sie in diesem auch eingetragen sind. Sollte dies nicht der Fall sein, so besteht die Möglichkeit durch das Einspruchs- und Berufungsverfahren das Wählerverzeichnis berichtigen zu lassen.



Übernahme einer Haftung für die Wassergenossenschaft Hiltchen

Die WG Hiltchen hat für die Errichtung einer Wasserversorgungsanlage ein Darlehen bei der Raiffeisenbank Region Freistadt aufgenommen. Zur Sicherstellung aller bestehenden und künftigen Forderungen des Kreditgebers hat die Marktgemeinde Leopoldsdorf die Haftung bis zu einem Betrag von € 195.000,- übernommen.

Übernahme einer Haftung für die Inkoba

Die INKOKA hat ein Infrastrukturdarlehen in der Höhe von € 500.000,00 bei der Bawag/PSK aufgenommen worden. Die Marktgemeinde Leopoldsdorf hat zur Sicherstellung aller Forderungen die anteilmäßige Haftung für dieses Darlehen bis zu einer Höhe von € 8.500,00 übernommen.

Lustbarkeiten Abgaben Verordnung

Am 09.07.2015 wurde das Oö Lustbarkeitsabgabegesetz 2015 beschlossen, das mit 1. März 2016 in Kraft tritt. Bis zu diesem Zeitpunkt hatten die Gemeinden die Möglichkeit

die Lustbarkeitsordnungen entweder gänzlich aufzuheben oder inhaltlich anzupassen. Grundsätzlich blieb durch die Neugestaltung der Lustbarkeiten Abgaben Verordnung alles beim Alten. Für den Betrieb von Spielapparaten und Wetterterminals ist in Zukunft eine Gemeindeabgabe einzuheben.

Den genauen Wortlaut der Lustbarkeiten Abgaben Verordnung finden Sie auch auf unserer homepage unter www.leopoldsdorf.at.

Straßen- und Wegebauprogramm 2016 und 2017

Für das Straßen- und Wegebauprogramm 2016 und 2017 konnten Mittel in der Höhe von insgesamt 136.100,- sichergestellt werden.

Erdgasliefervertrag

Der Erdgasliefervertrag mit der Fa. Montana Energie Handel AT GmbH wurde vom Gemeinderat, befristet bis 01.01.2018 genehmigt. Vor der Genehmigung des Erdgasliefervertrages wurden Vergleichsangebote von zwei oberösterreichischen Erdgasanbietern eingeholt, wobei sich das Angebot der Fa. Montana als das billigste erwies.

Änderung des Flächenwidmungsplanes

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Leopoldsdorf hat dem Antrag von Johann Pils, Wulowitz 1, auf Umwidmung der Grundstücke 185/5 und 185/6, beide KG Hiltchen, in Bauland grundsätzlich zugestimmt. Die beiden Grundstücke liegen östlich des Feuerwehrzeughauses der FF Wulowitz. Es ist beabsichtigt auf den Bauparzellen Wohnhäuser zu errichten. Das Umwidmungsverfahren im Sinne des Oö. Raumordnungsgesetzes soll eingeleitet werden.

Resolution:

„Nein zum Durchgriffsrecht der Bundesregierung“

Der Gemeinderat hat eine Resolution beschlossen, mit der sich die Marktgemeinde Leopoldsdorf gegen das „Durchgriffsrecht“ der Bundesregierung ausspricht. Der Oö Landtag, die Oö Landesregierung, der Nationalrat und die Bundesregierung werden aufgefordert, alle rechtlichen Schritte zu setzen, um das „Bundesverfassungsgesetz über die Unterbringung und Aufteilung von hilfs- und schutzbedürftigen Fremden“ rasch wieder aufzuheben.

Neues aus dem Altstoffsammelzentrum

Der Betrieb im Altstoffsammelzentrum ist sehr gut angelaufen und wird von der Gemeindebevölkerung durchwegs positiv bewertet.

Auch die Frequenz ist eine hohe. Die Wartezeiten, die sich daraus ergeben, werden sich erfahrungsgemäß noch einspielen. Außerdem sind die Mitarbeiter ständig um Evaluierung bemüht.

In diesem Zusammenhang ersuchen die Mitarbeiter, dass nur

vollständig gefüllte und gut sortierte gelbe Säcke abgegeben werden.

Denn nur auf diese Weise kann ein möglichst hoher Ertrag sichergestellt sein.

Öffnungszeiten der Kompostieranlage:

Häufig taucht die Frage nach den Öffnungszeiten der Kompostieranlage auf. Dazu teilt der Betreiber, Raimund Klopff mit, dass der

Kompost jederzeit vorbeigebracht werden kann.

Deutschunterricht für Flüchtlinge wird angenommen!

Fleißig Deutsch lernen die in Wulowitz 30 untergebrachten Flüchtlinge aus Afghanistan und Syrien.

Durchschnittlich vier Stunden Unterricht erteilen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer den Frauen und Männern wöchentlich. „Unsere Schüler bemühen sich alle sehr, aber man muss Geduld haben. Es sind auch Analphabeten darunter, die tun sich verständlicherweise besonders schwer. Andere wiederum lernen schnell“, sagt Herbert Rudlstorfer von der Arbeitsgruppe Bildung.

Dazu gehören vor allem jene vier Asylwerber aus Afghanistan, die zusätzlich auf großteils eigene Kosten mit großem Eifer und Ehrgeiz einen

Deutsch-Kurs in Freistadt besuchen. Die für die Anfahrt nötigen Busfahrkarten werden von der Gemeinde Leopoldschlag und hilfsbereiten Privatpersonen gesponsert. „Die Asylwerber machen im Deutschunterricht langsam, aber stetig Fortschritte“, freut sich auch Gabi Troller, Betreuerin vom Roten Kreuz.

Wer sich auch vorstellen kann, sich für die Flüchtlinge zu engagieren, meldet sich bitte am Gemeindeamt bzw. bei David Hostinar (Rotes Kreuz), Tel.: 0664/88 74 5991.

Besonders in den Bereichen Bildung und Freizeit-Aktivitäten wäre es schön, noch mehr ehrenamtliche Helfer zu haben.



Fereshta, Jawid, Mahdi und Assadullah besuchen mit großem Ehrgeiz einen Deutsch-Kurs in Freistadt.



Erni Wöß und Anita Gstöttenmayr spendeten Bustickets und überreichten diese den Flüchtlingen persönlich.

SPENDENKONTO

für Flüchtlinge in Wulowitz

AT03 3411 0000 0252 0112

"Leopoldschlag hilft!"

Zur Info: Über den spendeten Betrag verfügt der Gemeindevorstand der Marktgemeinde Leopoldschlag

Elektronische Zustellung Ihrer Gemeindevorschreibung

Die Marktgemeinde Leopoldschlag ist als moderner Dienstleistungsbetrieb stets darum bemüht, Verwaltungsabläufe zu vereinfachen und noch bürgerfreundlicher und kostensparender zu gestalten.

Was sind Ihre Vorteile?

- * einfache, unkomplizierte Anwendung
- * ortsunabhängiger Zugriff
- * schnellere Information
- * Reduktion der täglichen Papierflut

Sollten wir Ihr Interesse an diesem Service geweckt haben, senden Sie uns bitte eine E-Mail an klopf@leopoldschlag.ooe.gv.at oder teilen Sie uns Ihre E-Mail-Adresse einfach telefonisch unter 07949 / 8255 -11 mit.



Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an!

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen **Zufallsprinzip** werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte unserer

Gemeinde könnten dabei sein!

Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2016 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren.

Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen.

Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen.

Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro.**

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation.

Die persönlichen Angaben unterliegen der **absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

**Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien**

Tel.: 01/711 28 8338

(Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)

E-Mail: silc@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo

WICHTIGES !

Immer wieder wird am Marktgemeindeamt Beschwerde geführt, dass Gehsteige, öffentliche Plätze und Wiesen durch Hundekremente stark verunreinigt werden.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Besitzer oder Verwahrer von Hunden dafür zu sorgen haben, dass die Exkremente, welcher dieser an den genannten Örtlichkeiten hinterlässt, unverzüglich zu beseitigen oder zu entsorgen sind.

Weiters möchten wir auch darauf hinweisen, dass entgegen dem Luftreinhaltegesetz bzw. dem Abfallwirtschaftsgesetz kein Plastik oder anderweitiger Müll verbrannt werden darf. Auch dieser Umstand ist häufig Gegenstand von Beschwerden.



SOZIALMEDIZINISCHER BETREUUNGSRING
für die Gemeinden Grünbach, Leopoldschlag,
Rainbach im Mühlkreis, Sandl und
Windhaag bei Freistadt

Der Sozialmedizinische Betreuungsring Nord ist in den Gemeinden Grünbach, Leopoldschlag, Rainbach im Mühlkreis, Sandl und Windhaag bei Freistadt tätig.

Der vorrangige Zweck seiner Tätigkeiten ist es, dass die Mitglieder möglichst lange in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können und trotzdem gut versorgt sind. Erreicht wird das durch eine **bedarfsorientierte Betreuung (Haus- und Heimservice), die tägliche Zustellung von Essen auf Rädern, den Verleih von Heil- und Hilfsmitteln, die Koordinierung der Hilfe mit anderen sozialen Einrichtungen und einem Haus-service-Vertrag mit dem betreubarem Wohnhaus in Rainbach im Mühlkreis.**

Der SMB Nord finanziert sich aus den Mitgliedsbeiträgen, den Beiträgen unserer Klientinnen und Klienten, aus Spenden, sowie aus Fördermitteln der Mitgliedsgemeinden und dem Sozialhilfverband Freistadt.

Der **Jahresmitgliedsbeitrag** beträgt € 20,00 pro Familie. Die **Mitgliedschaft ist eine Voraussetzung** für die Inanspruchnahme von Leistungen des SMB Nord.

Eine weitere Voraussetzung für Leistungen des SMB Nord ist die **Vollendung des 60. Lebensjahres.**

Wird bereits die Pflegestufe 3 beansprucht, bzw. für die Heimhilfe und Hauskrankenpflege, ist seit Einführung der Multiprofessionellen Dienste in den Gemeinden Grünbach, Leopoldschlag, Sandl und Windhaag bei Freistadt der SMB plus in Lasberg zuständig.

Der **Stundensatz beim SMB Nord** für Haus- und Heimservice beträgt für Leistungen, welche vom Sozialhilfverband Freistadt gefördert werden, ab 1. März 2016 € 11,25. Diese Leistungen sind in einem eigenen Katalog und mit einem Höchstausmaß von 15 Stunden im Monat festgesetzt. Nicht geförderte Leistungen (dazu zählen auch geförderte Leistungen ab der 16. Stunde) werden mit einem Stundensatz von € 16,72 verrechnet.

Sollte ausnahmsweise ein Nichtmitglied das Haus- und Heimservice in Anspruch nehmen, wird ein Zuschlag von € 1,25 pro Stunde verrechnet. Diese Tarife sind an den Verbraucherpreisindex gebunden.

Die Aktion „**Essen auf Rädern**“ wird gemeinsam mit dem Alten- und Pflegeheim der Franziskanerinnen von Vöcklabruck GmbH in Rainbach durchgeführt und mit den vereins-eigenen zwei Fahrzeugen täglich zugestellt.

Die Tarife für „Essen auf Rädern“ sind vom Haushaltseinkommen abhängig und an den Verbraucherpreisindex

gekoppelt.

Zum Einkommen zählt auch das Pflegegeld, daher ist eine Änderung der Pflegestufe unverzüglich bekannt zu geben.

Die **Heil- und Hilfsmittel** sind in den Mitgliedsgemeinden gelagert.

Auskünfte erteilen die Sachbearbeiter beim jeweiligen Gemeindeamt.

Für Pflegebetten, welche elektrisch verstellbar sind, wird eine Leihgebühr von täglich 0,50 Euro und für mechanisch verstellbare Betten 0,20 Euro verrechnet.

Sonstige Heil- und Hilfsmittel werden derzeit kostenlos verliehen.

Das **Büro des SMB Nord** befindet sich im Erdgeschoß des Gemeindeamtes Grünbach, Marktplatz 1, 4264 Grünbach und ist

**Montag bis Mittwoch,
von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr**

besetzt. Frau Ernestine Panzenböck ist dort während dieser Zeit unter der Telefonnummer 07942/72014 bzw. smb_gruenbach@gmx.at erreichbar.

Für Auskünfte bezüglich Betreuung oder Bewerbung als Mitarbeiterin ist Frau Renate Zeiml, Labacherstraße 19, 4261 Rainbach i. M., Tel.: 07949/6781 oder 0664/88603170, zuständig.

Nähere Auskünfte und Formulare gibt es auch im Internet unter:

<http://www.smbplus.at/content/smb-nord>



Die Seniorentheatergruppe „HERBSTWIND“ spielt für Sie:

Ein falscher Schritt - HOPPALYA

Minidramen zum Thema Sturzprävention

**12. März 2016
10:00 Uhr
VS Leopoldsdorf
Eintritt frei!**



GESUNDHEITSTAG in Leopoldsdorf

Samstag, 12. März 2016

von 10:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: Volksschule Leopoldsdorf

Themen: Ernährung, Blutdruck, Blutzucker, Cholesterin, Erste Hilfe, Bewegung, ...

Genauere Informationen bzw. Programm folgen!

Vorfälle in den Wildgehegen

In den letzten Tagen wurden aus drei Gehegen in Leopoldsdorf und Mardetschlag insgesamt 10 Stück Damwild gerissen.

Wolfgang Solberger, Natura 2000, teilte mit, dass von den verendeten Tieren von Dr. Georg Rauer, VetUni Wien und ihm DNA-Spuren sichergestellt wurden. Erst dann kann

verlässlich gesagt werden, wer verantwortlich dafür zeichnet. Wolfgang Solberger ersucht alle verdächtigen Beobachtungen im Natura 2000 Büro oder auf der Gemeinde zu melden.

Er legt Wert auf die Feststellung, dass für die Bevölkerung keine Gefahren bestehen.



Neue Straßenlaternen für Leopoldsdorf

Die Straßenbeleuchtung in Leopoldsdorf reicht teilweise bis ins Jahr 1975 zurück und hat ihre Lebensdauer erreicht. Sie entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und ist mittlerweile reparaturanfällig. Aus diesem Grund beabsichtigt die Marktgemeinde Leopoldsdorf die Straßenbeleuchtung schrittweise auf LED-Leuchten umzurüsten.

In einem ersten Schritt wurden die Leuchtkörper entlang der Maltschstraße (Durchfahrtsstraße) ausgetauscht. Die bestehenden Masten blieben erhalten. Mit der neuen Beleuchtung ist es technisch möglich die Beleuchtung während der Nachtstunden zu dimmen, was zu einer zusätzlichen Energiekostensparnis führen wird.

Die Kosten betragen ca. € 10.400,-. Die Arbeiten wurden von der Fa. Elektro Pachner durchgeführt.





Wochentag	Datum	Beginn	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Samstag	05.03.	20:00	Jahreshauptversammlung mit Neuwahl	Gasthaus Preinfalk	Grenzlandbühne - Volksbildungsverein
Samstag	05.03.	21:00	Clubbing	Gasthaus Pammer	Gasthaus Pammer
Donnerstag	10.03.	20:00	Glaubenskurs aufleben – mit anderen	Pfarrheim Leopoldschlag	Katholisches Bildungswerk
Samstag	12.03.	10:00-16:00	Gesundheitstag	Volksschule Leopoldschlag	Gesunde Gemeinde Leopoldschlag
Samstag	12.03.	20:00	Knobelturnier	Gasthaus Schöllhammer	Bärli's Bar
Sonntag	13.03.	8:00	Ostermarkt	Pfarrhof	Ortsbäuerinnen
Mittwoch	16.03.	20:00	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Hoffelner	Verschönerungsverein
Donnerstag	17.03.	14:00	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Preinfalk	Seniorenbund
Samstag	19.03.	8:30	Bachsüberungsaktion	Treffpunkt: Tennisplatz	ÖVP Leopoldschlag
Samstag	19.03.	20:00	Jahreshauptversammlung	Sportgasthaus	Union Leopoldschlag
Sonntag	20.03.	14:00	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Preinfalk	Goldhaubengruppe
Ostersonntag	27.03.	20:00	Saisonstart (mit Jahreshauptversammlung)	Gasthaus Pammer	Radteam Leopoldschlag „Al Carbon“
Ostersonntag	27.03.	20:00	Feuerwehrball	Gasthaus Pammer	Freiwillige Feuerwehr Unterwald
Samstag	02.04.		Alteisensammlung		Freiwillige Feuerwehr Wullowitz
Samstag	02.04.	9:00	Sandkistenaktion		ÖAAB Leopoldschlag
Samstag	02.04.	20:00	Konzert „Ursprung Buam“	Gasthaus Pammer	Kulturverein Pammer
Donnerstag	07.04.	20:00	Impulsabend „Was Paare auf Dauer zusammenhält“	Pfarrheim Leopoldschlag	Katholisches Bildungswerk
Samstag	09.04.		Alteisensammlung		Freiwillige Feuerwehr Wullowitz
Samstag	09.04.	20:00	Böhmischer Frühling (mit Franz Gumpenberger)	Gasthaus Pammer	Musikverein Mardetschlag
Samstag	16.04.	14:00	Musikantenstammtisch	Gasthaus Pammer	Gasthaus Pammer
Samstag	16.04.	20:00	Frühlingskonzert	Grenzlandbühne	Musikverein Leopoldschlag
Sonntag	17.04.	14:00			

SPLITTKEHRUNG

Die Splittkehrung findet am **Freitag, 18. März 2016** statt.

Als Vorarbeit sollen in den Tagen zuvor die **Gehsteige** von den Hauseigentümern gekehrt werden. Die betroffene Bevölkerung wird ersucht, an diesem Tag **keine Fahrzeuge auf den Straßenflächen abzustellen**, um eine reibungslose Kehrung zu ermöglichen.

Die Marktgemeinde Leopoldschlag bedankt sich für das Verständnis!

Es wird darauf hingewiesen, dass die Splittkehrung bei **Schlechtwetter nicht stattfindet**.

Ersatztermin wird bekanntgegeben.

YOGA - KURS

mit Margit Hölzl-Eilmsteiner

Beginn:

Mittwoch, 30. März 2016
18:30 - 20:00 Uhr

Ort: Pfarrheim Leopoldschlag

Kosten: 60,00 Euro (5 Einheiten)

Anmeldung bis spätestens

23. März 2016

bei Alexandra Jachs,
jachs@leopoldschlag.ooe.gv.at
oder
07949 / 8255 -15

Mitzubringen:

Matte, Decke, bequeme Kleidung



141



Aktuelle Nachrichten der Marktgemeinde Leopoldschlag; Medieninhaber, -herausgeber und -hersteller:
Marktgemeinde Leopoldschlag, Marktplatz 17, 4262 Leopoldschlag, Eigenvervielfältigung,
Fotos: Marktgemeinde Leopoldschlag. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Hubert Koller, Tel.: 07949 82 55
E-Mail: gemeinde@leopoldschlag.ooe.gv.at, Internet: www.leopoldschlag.at